

11.04.2018 – Nr. 9

Startschuss in Oschersleben: ADAC TCR Germany mit Vollgas in die dritte Saison

- Buntes Feld: Sieben Marken, 30 Starter, ein Fußball-Nationalspieler
- SPORT1 zeigt die Rennen der ADAC TCR Germany im TV
- Honda Rookie Challenge geht in die nächste Runde

München. Das lange Warten hat ein Ende, die ADAC TCR Germany gibt wieder Vollgas: Am Wochenende (13. bis 15. April) startet die Tourenwagenserie des ADAC in ihre dritte Saison. Fast schon traditionell findet der Auftakt in der Motorsport Arena in Oschersleben statt. 30 Fahrer, die sieben Marken Audi, Cupra, Honda, Renault, Peugeot, VW und Opel mit 350 PS starken Tourenwagen sowie ein Team eines Fußball-Nationalspielers sind vor Ort – SPORT1 wird die Rennen der ADAC TCR Germany im Fernsehen zeigen. Online sind die beiden Läufe am Samstag (11.55 Uhr) und Sonntag (10.00 Uhr) im Livestream unter adac.de/motorsport, sport1.de und youtube.com/adac zu sehen.

Das Fahrerfeld ist bunt gemischt. Aufstrebende Talente fordern erfahrene Piloten heraus, mit Jasmin Preisig (25, Schweiz, Steibel Motorsport) im Opel Astra TCR und Michelle Halder (18, Meßkirch, Profi-Car Team Halder) im Cupra TCR sind auch zwei Damen dabei. Fußball-Nationalspieler Max Kruse hat sein eigenes Team gegründet und setzt auf Benjamin Leuchter (30, Duisburg) im VW Golf GTI TCR als Fahrer. Leuchter ist ein alter Bekannter in der ADAC TCR Germany: Er war bereits 2016 dabei und greift in diesem Jahr in einer neuen Umgebung an.

„Unsere Tests liefen gut, aber eine Prognose ist unheimlich schwer. Da gibt es viele unbekannte Punkte und Faktoren“, sagt Leuchter. „Ich hatte 2017 ein sehr erfolgreiches Jahr in der Langstrecke und habe daher natürlich eine gewisse Erwartungshaltung. Aber ich bin auch realistisch. Wir sind ein neues Team. Jeder muss seine Position finden. Ich hoffe, dass wir im vorderen Bereich mitfahren können.“

Michelle Halder, die Schwester des Vizemeisters Mike Halder (22, Meßkirch, Team Honda ADAC Sachsen), wird wie fünf weitere Starter als Rookie gewertet und in der Honda Rookie Challenge antreten. In dieser Wertung werden neben Michelle Halder auch Opel-Pilot Luke Wankmüller (16, Straubenhardt, HP Racing International), Max Hesse (16, Wernau, Prosport Performance) im Audi RS3 LMS, Marcel Fugel (17, Chemnitz, Profi-Car Team Halder) im Honda Civic TCR, Loris Prattes (17, Neuhemsbach, Topcar Sport) im Cupra TCR und VW-Fahrer Justin Häußermann (17, Forchtenberg, Liqui Moly Team Engstler) antreten, der Sieger der Honda Rookie Challenge erhält am Saisonende einen Honda Civic.

Für Mike Halder, im Vorjahr nur von Josh Files (27, Großbritannien, Target Competition) geschlagen, zählt in dieser Saison nur der Titel. „Ich möchte eine Steigerung haben zum letzten Jahr“, sagt Halder, der 2018 im Honda Civic TCR des Team Honda ADAC Sachsen sitzt: „Als Vizemeister muss das also dann der Titel sein.“

Weil Files und sein Team Target Competition, die 2016 und 2017 sowohl Fahrer- als auch Teammeister geworden waren, in diesem Jahr nicht mehr in der ADAC TCR Germany, sondern in der TCR Europe fahren, sind die Karten neu gemischt. Halder rechnet sich große Chancen auf den Titel aus, aber „wo wir wirklich stehen, sehen wir erst am Freitag“, betont der 22-Jährige. Dann geht es in Oschersleben zur Sache, nach zwei freien Trainings folgt am Abend ab 17.20 Uhr das Qualifying.

„Es gibt natürlich viele offene Fragen, wir wissen nicht, wer bei den Tests was gezeigt hat“, sagt Halder, der im Fahrerfeld vor allem Niels Langeveld (30, Niederlande, Racing One) stark einschätzt: „Er war schon im vergangenen Jahr sehr gut und hat im Audi RS3 LMS im Team Racing One ein sehr schnelles Paket.“

Harald Proczyk (42, Österreich, HP Racing International), der Vizemeister der Premiersaison, hat bei den Tests im Opel Astra TCR ebenfalls bewiesen, dass mit ihm zu rechnen sein wird. Schnell war auch der VW Golf GTI TCR des Liqui Moly Team Engstler, das mit Luca Engstler (18, Wiggensbach) und Florian Thoma (22, Schweiz) zwei starke Piloten in seinen Reihen hat. Antti Buri (30, Finnland, LMS Racing) greift erneut im Audi an, Steve Kirsch (38, Chemnitz, Besagroup Racing Team) hat dagegen die Marke gewechselt. Der ehemalige Honda-Pilot fährt nun einen der neuen Renault Mégane TCR.

Apropos neu: Auch der Peugeot 308 TCR feiert seine Premiere in der ADAC TCR Germany, Lukas Niederscheider (23, Österreich, Niederscheider Motorsport) wird den 350 PS starken Wagen steuern. Als siebtes Fabrikat ist der Cupra TCR dabei, auf den insgesamt fünf Fahrer setzen.

Die ADAC TCR Germany in Oschersleben im TV

SPORT1	Sa, 14.04.	11.45 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	Sa, 14.04.	11.45 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1.de	Sa, 14.04.	11. 50 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	So, 15.04.	03.40 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	So, 15.04.	09.55 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1.de	So, 15.04.	09.55 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	Di, 17.04.	04.25 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1.de	Di, 17.04.	05.05 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung

ADAC TCR Germany–Kalender 2018

13.04. – 15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04. – 29.04.2018	Most/CZE
08.06. – 10.06.2018	Red Bull Ring Spielberg/AUT
03.08. – 05.08.2018	Nürburgring
17.08. – 19.08.2018	Zandvoort/NED
07.09. – 09.09.2018	Sachsenring
21.09. – 23.09.2018	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport